



BASILIKA ST. APOSTELN AM NEUMARKT

BASILIKAINFO

22. BIS 30. OKTOBER 2022

Liebe Apostolaner, liebe Interessierte am Leben rund um unsere Basilika St. Aposteln am Neumarkt,

im Augenblick machen sich viele Gedanken, wie es denn mit der Heizung und den Energiekosten in diesem Winter werden wird. Auch für unsere gemeindlichen Gebäude und Kirchen stellt sich die Frage, ob und wie wir heizen wollen. Der Kirchenvorstand von St. Aposteln und die Kirchenvorstände in Köln-Mitte haben sich zu diesem Thema ausführlich besprochen und entschieden, dass wir unsere Kirchen auf max. 5 Grad Celsius heizen werden. Für diese Entscheidung gab es eine Fülle von Dingen, die zu bedenken gewesen sind: Was ist pastoral zumutbar für die Kirchenbesucher? Wie wird es den kostbaren Ausstattungsstücken in unseren Kirchräumen gehen? Was bedeutet das für die ‚Gesundheit‘ unserer Orgeln und Klavierflügel? Was kann die Kirchengemeinde voraussichtlich an Energiekosten finanzieren? Nach Abwägung aller Perspektiven haben wir uns nun für diesen Weg der 5 Grad Celsius entschieden, der u.U. die Bereitschaft erfordert, sich warm anzuziehen. Letztes Jahr hatten wir an Weihnachten 9 Grad Celsius. Wir werden also auch erst einmal abwarten müssen, was für ein Wetter wir tatsächlich bekommen werden.

Herzlich lade ich ein, diese Entscheidung mitzutragen und zu unterstützen. Und dies nicht nur wegen der begrenzten finanziellen Mittel, die uns zur Verfügung stehen, sondern auch weil wir hier einen wichtigen gesamtgesellschaftlichen Dienst tun. Eine Reduzierung des Energieverbrauchs ist nämlich auch angesichts der politischen Situation rund um die Energieressourcen unbedingt geboten. Ich persönlich halte es auch für unverantwortbar, dass Menschen aus finanziellen Gründen ihre Wohnung z.T. nicht mehr werden ausreichend heizen können während wir unsere Kirchen schön warmhalten.

Für den Kirchenempfang und die Mitarbeitenden werden wir schauen, wie wir hier Lösungen für diejenigen finden, die sich stundenlang in unseren Kirchgebäuden aufhalten.

Mit der Hoffnung auf allgemeines Verständnis!

Ihr und Euer

Dr. Dominik Meiering



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gottesdienste vom 22. bis 30. Oktober 2022

Samstag, 22. Oktober: Gedenktag der Hl. Ursula

Weltmissionssonntag, Missio-Kollekte

15.30 **Trauung** (Msgr. Bosbach)

17.15 **Beichtgelegenheit** (Pfr. Dr. Schmedding)

17.45 **Vesper**

18.00 **Vorabendmesse** (Pfr. Dr. Schmedding), für die Verstorbenen Maria Ndagire, Simon Jjuko und Joseph Kayemba

30. Sonntag im Jahreskreis, 23. Oktober

Jk. C, L1: Sir 35,15b-17.20-22a L2: 2 Tim 4,6-8.16-18 Ev: Lk 18,9-14

Weltmissionssonntag, Missio-Kollekte

9.30 **Lateinisches Hochamt** mit Gregorianischem Choral | Choralschola St. Aposteln (Pfr. Dr. Meiering)

11.30 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering), 1. JG für Heinrich Meiering sowie die Lebenden und Verstorbenen der Familien Meiering, Weißenberg und alle Anverwandten, 1. JG für Hildegard Eiter geb. Pöppinghaus

16.00 **Sonntagsmusik** – Flöte und Klavier, Emre Aksel und Margita Linde

17.15 **Hl. Messe der Ungargemeinde** (Pfr. Lukács)

Montag, 24. Oktober: Gedenktag des Hl. Evergislus

18.45 **Vesper**

19.00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Dienstag, 25. Oktober: Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

18.45 **Vesper**

19.00 **Hl. Messe** (Pfr. Lukács)

Mittwoch, 26. Oktober: Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

18.45 **Vesper**

19.00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Donnerstag, 27. Oktober: Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

18.45 **Vesper**

19.00 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Schmedding), JG für Hermann-Joseph Klöckner, für die Verstorbenen Mahmoud El-Khatib und Alexander El-Khatib

Freitag, 28. Oktober: Fest des Hl. Simon und Judas

12.15 **Viertelstunde. Für Dich!** Texte und Musik zur Marktzeit (Pfr. Dr. Meiering)

18.45 **Vesper**

19.00 **Apostelamt** (Dr. Schmedding)

Samstag, 29. Oktober: Samstag der 30. Woche im Jahreskreis

17.15 **Beichtgelegenheit** (Dr. Fabritz)

17.45 **Vesper**

18.00 **Vorabendmesse** (Dr. Fabritz)

31. Sonntag im Jahreskreis, 30. Oktober

Jk. C, L1: Weish 11,22 - 12,2 L2: 2 Thess 1,11 - 2,2 Ev: Lk 19,1-10

9.30 **Lateinisches Hochamt** mit Gregorianischem Choral | Choralschola St. Aposteln (Domkapitular Msgr. Bosbach)

11.30 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Schmedding)

16.00 **Sonntagsmusik** – **Violine und Viola**, Hannah Müller und Öykü Canpolat

STUMMFILMTAGE IN ST. APOSTELN

STUMMFILM MIT LIVE-MUSIK

3 x Samstag, 20.00 h

An drei Samstagabenden im Oktober und November finden in St. Aposteln Vorführungen von herausragenden Stummfilmproduktionen aus den 20er Jahren statt. Das Besondere: Zu jedem der Filme erklingt Livemusik von der Orgel oder vom Klavier.

Den Anfang macht am 22. Oktober der Film „**Die Passion der Jungfrau von Orléans**“ aus dem Jahr 1928 (Regie: Carl Theodor Dreyer), der als Meilenstein der Filmgeschichte gilt. 1995 wurde er in die Filmliste des Vatikans aufgenommen, die insgesamt 45 Filme umfasst, die aus Sicht des Heiligen Stuhls besonders empfehlenswert sind.

George Warren wird an der Orgel die Musik zu diesem Film improvisieren.

Die Handlung:

Eine Chronik des Prozesses gegen die der Ketzerei angeklagten Jungfrau von Orléans und der Anstrengungen ihrer kirchlichen Richter, sie zur Widerrufung ihrer heiligen Visionen zu zwingen.

Johanna behauptet, ihre Mission habe sie vom Erzengel Michael, der ihr erschienen sei. Das Ziel sei die Befreiung Frankreichs. Sie weigert sich, die Erscheinung als Trugbild des Teufels zu deuten und ein entsprechendes Geständnis zu unterschreiben. Das Zeigen der Folterwerkzeuge beantwortet sie mit der Aussage, etwaige Geständnisse würde sie später widerrufen. Da sie in Ohnmacht fällt, bleibt ihr die Folter erspart.

Sie wird ein erstes Mal auf den Scheiterhaufen gebracht und unterschreibt schließlich das Geständnis (bzw. der Richter führt mit ihrer stillen Genehmigung ihre Hand). So wird sie zu lebenslangem Kerker begnadigt, was dem englischen Hauptmann offensichtlich missfällt. Vor der Einkerkering aber bereut sie das Geständnis und lässt die Richter rufen, um es zurückzunehmen. Daher wird Johanna am Ende doch noch auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Englische Soldaten schlagen einen Volksaufstand nieder, nachdem ein alter Mann gerufen hatte, es werde eine Heilige verbrannt.

Weitere Stummfilme sind „**Der müde Tod**“ (D 1921 - Regie: Fritz Lang) am 12. November mit Laurenz Gemmer am Klavier und "**Der letzte Mann**" (D 1924 - Regie: Friedrich Wilhelm Murnau) am 19. November, hier mit einer neuen Musikfassung für Orgel, Midivibraphon und Schlagwerk von Wilfried Kaets.

Der Eintritt zu den Filmabenden ist frei.

Herzliche Einladung zum **Orgelkonzert Samstag, 29. Oktober um 20.00 Uhr.**

Günter Schürmann spielt Werke von O. Messiaen (Apparition de l'Eglise éternelle) und Jean Langlais (Cinq Méditations sur l'Apocalypse)

Eintritt frei.

Ehre, wem Ehre gebührt!

Zwei Gedenkkonzerte für zwei große Komponisten

01. November 19 Uhr
Totentanz

Chorkonzert zum Gedenken an den 80. Todestag von Hugo Distler

Am 1. November 1942 schied Hugo Distler, Direktor des Berliner Domchores, freiwillig aus dem Leben. Im Gedenken an einen der bedeutendsten deutschen Komponisten in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts erklingt neben anderen Kompositionen Distlers dessen berühmter "Totentanz". Als Vorbild nennt Distler Leonhard Lechners "Sprüche von Leben und Tod". Die "Musikalischen Exequien" von H. Schütz vervollständigen das Programm.

Solisten, Cappella vocale St. Aposteln

Leitung: Ludwig Goßner

Eintritt 20€ (ermäßigt 10€)

6. November, 19.00 Uhr

„Verleih uns Frieden“

Chorkonzert anlässlich des 350. Todestages von Heinrich Schütz

Er war wohl der bedeutendste deutsche Komponist des 17. Jahrhunderts. Anlässlich des 350. Todestages von Heinrich Schütz (gest. am 6. November 1672) musizieren verschiedene Ensembles Werke aus dessen gedruckten Sammlungen. Der Bogen reicht dabei von kleinen Besetzungen bis zur Vierchörigkeit z. B. bei "Zion spricht" aus den Psalmen Davids. Auf dem Programm stehen weitere selten zu hörende Stücke wie "Veni dilecte mi" oder "Fili mi Absalon" aus den Symphoniae sacrae.

Solisten, Basilikachor St. Aposteln, Ensemble Capricornus Stuttgart, Capella Montana

Leitung: Ludwig Goßner

Eintritt 20€ (ermäßigt 10€)

Zukunftswerkstatt # ZusammenFinden

Samstag, 19.11. 2022 von 9.30-14 Uhr in der Kirche St. Johannes Baptist / CRUX

Im März 2019 haben wir uns im Rahmen eines großen Konvents Gedanken um die Zukunft in der Kölner Innenstadt gemacht. Seitdem ist auf vielen Ebenen an Projekten des Konventes weitergearbeitet worden.

Durch die Pandemie ist jedoch manches zum Erliegen gekommen. Einige Themen haben sich neu aufgetan und andere sind vielleicht nicht mehr so aktuell wie noch vor drei Jahren. Jetzt ist es Zeit, auf unserem Weg einmal anzuhalten und uns über die Richtung und die nächsten Streckenabschnitte auszutauschen.

Wir berichten davon, was wir schon auf den Weg gebracht haben und es vielleicht noch hakt. Wir hören uns an, welche Herausforderungen die ersten christlichen Gemeinden zu meistern hatten und was wir daraus lernen können. Und wir sprechen über die großen, vor uns liegenden Themen und mit welchen konkreten Maßnahmen wir in die nächste Etappe starten sollten.

Kurzum: Wir vernetzen engagierte Menschen, holen Ihre Meinung ein und bieten Möglichkeiten, Ihre Ideen und Wünsche einzubringen.

Herzlich Willkommen!

Ihr Pfarrer Dr. Dominik Meiering

Tagesablauf

09:30 Uhr Ankommen & Kaffee

10:00 Uhr Begrüßung und Stand der Dinge Entwicklungen in Köln-Mitte: Was ist passiert? Wo stehen wir mit unseren aktuellen Themen?

Kurzvorstellung #ZusammenFinden

10:30 Uhr Christ:innen in der Stadt (Vortrag)

Wie haben die ersten Christusgläubigen in den antiken Megacities Fuß fassen können? Was können wir von ihnen lernen? (Prof. em. Dr. Martin Ebner)

11:15 Uhr Werkstattgespräche

Präsentation der Umfrageergebnisse und Austausch in Kleingruppen an vier Themen-Werkbänken:

Experimente Evangelium Willkommenskultur Kommunikation

Interview-Unterbrechungen:

Nächste Generation (Kirche für Köln/St. Michael und Gemeinschaft Emmanuel/Herz Jesu) Miteinander in Verantwortung (Annette Blazek und weitere Vertreter:innen der Strukturentwicklungsgruppe Gemeindeleitung St. Severin) #ZusammenFinden: Erfahrungen, Ziele, Strategie (Msgr. Markus Bosbach, Leiter Hauptabteilung Entwicklung Pastorale Einheiten)

Fragen & Moderation: Kristell Köhler

13:15 Uhr Abschlussrunde, Verabschiedung, Ausblick 13:30 Uhr Mittagsimbiss

Weitere Informationen unter www.katholisch-in-koeln.de/zukunftswerkstatt



**BASILIKA
ST. APOSTELN**
AM NEUMARKT

Weihnachtsmarkt an St. Aposteln

Einladung

zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes an St. Aposteln

Die Pfarrgemeinde von St. Aposteln in Zusammenarbeit mit der Familie Margit Ramus, Peter Winter und Jil Arens, möchten Sie recht herzlich zur Eröffnung des kleinen exklusiven Weihnachtsmarktes an St. Aposteln

am Freitag, den 18.11.2022 um 16:30 Uhr einladen.

Die Festrede wird Dr. Konrad Adenauer halten.

Die Idee, die viele Jahrhunderte alte Tradition der Zusammenkünfte, des Austausches, des Miteinanders und des fröhlichen Beisammenseins mit Freunden auf dem Kirchplatz rund um St. Aposteln fortzuführen, ist uns bereits 2021 gelungen.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

Pfarrgemeinde St. Aposteln und die Familie Ramus und Winter – Arens

Mitmachen: Termine & Angebote

Lebensmittelausgabe

dienstags 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrbüro St. Aposteln

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

0221 292 495 60

Einmal in der Woche findet an der Kirche eine Lebensmittelausgabe für Obdachlose und Bedürftige statt. **Hierfür und für die persönlichen Gespräche suchen wir stetig Helferinnen und Helfer jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten.**

Kirchenempfang

Ansprechpartner: Thomas Zalfen

0176 45621125

„Jeder Besucher ist herzlich willkommen“ sagen ehrenamtlich Mitarbeitende in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt. Interessierte können sich im Pfarrbüro oder bei Herrn Zalfen melden.

Basilikamusik an St. Aposteln

Ansprechpartner für alle musikalischen

Angebote:

Ludwig Goßner

gossner@st-aposteln.de



Choralschola: Gestaltung der sonntäglichen Hochämter & sonstiger Choralämter

Probe: sonntags 8:45 | Aula St. Aposteln

Leitung: Ludwig Goßner

Damenschola: Gestaltung einiger Festhochämter während des Jahres

Proben mittwochs 17.45 | Aula St. Aposteln

Leitung: Ludwig Goßner

Cappella vocale St. Aposteln

Kammerchor, Gestaltung von Hochämtern, Festmessen & 2-3 Konzerten pro Jahr

Probe: freitags 19:45 | Aula St. Aposteln

Leitung: Ludwig Goßner

Chor „Canta Colonia en Zint Apostele“

Kölscher Mundartchor, singt die Karnevalsmesse sowie 1-2 Familienmessen pro Jahr

Probe: dienstags 19:30 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Michael Lerner

Basilikachor St. Aposteln

Erwachsenenchor, Gestaltung von Hochämtern und Festmessen, alle zwei bis drei Jahre ein großes Konzert

Probe: donnerstags 20:00 | Aula St. Aposteln

Leitung: Ludwig Goßner

BASILIKA ST. APOSTELN

Neumarkt 30

50667 Köln

www.st-aposteln.de

www.basilikamusik.koeln

 **BasilikaMusik St. Aposteln**

 **@basilikamusik.koeln**



1021–2021 **BASILIKA
ST. APOSTELN
KÖLN**

Ansprechpartner, Gremien & Kontakte

Pfarrbüro

Jutta Steffens

0221 – 292 405-60

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr, 11:00-13:00

Mo, Di, Do: 15:00-17:00

Domkapitular Dr. Dominik Meiering

Leitender Pfarrer

0221 - 292 405-50

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Pfr. József Lukács

Pfarrer der Ungarngemeinde

0221 - 33 77 85 17

jlukacs@gmx.de

Domkapitular Msgr. Markus Bosbach

Seelsorgeunterstützung

markus.bosbach@erzbistum-koeln.de

Pfr. Dr. Peter Schmedding

Seelsorgeunterstützung | Ruhestandsgeistlicher

p-schmedding@t-online.de

Ludwig Goßner

Basilikakantor (kommissarisch)

0221 – 292 405-61

gossner@st-aposteln.de

Daniel Lion

Küster

0151 54009348

lion@st-aposteln.de

Monika Klix

Leiterin Kindertagesstätte St. Aposteln

0221 - 256118

kindergarten@st-aposteln.de

Pfarrgemeinderat St. Aposteln

1. Vorsitzender: Andreas Maus

Stellv. Vors.: Dr. Martina Crone-Erdmann

0221 – 292 405-60

pgr@st-aposteln.de

Kirchenvorstand - Pfarrei St. Aposteln

Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)

Wilhelm Fischer (Stellv. Vorsitzender)

0221 – 292 405-60

kv@st-aposteln.de

Freunde der Kirchenmusik an

St. Aposteln e.V.

Sigfried Sobieray

02233 - 32 44